

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber: Münsterbauverein
Band: 6 (1893)

Artikel: Schreiben der Städtischen Baudirektion an die Münsterbau-Kommission : vom 5. Januar 1893
Autor: Hodler
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-403132>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

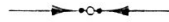
D.

Schreiben der Städtischen Baudirektion

an die

Münsterbau - Kommission

vom 5. Januar 1893.



Unterm 2. vorigen Monats ersuchten Sie uns, eine Prüfung und Begutachtung der von Ihnen eingeschickten Aktenstücke über den Münsterausbau veranlassen zu wollen.

Wir haben dieselben infolge dessen der Baukommission vorgelegt und ist man allseitig zu folgenden Schlüssen gelangt:

- 1) Mit den Auseinandersetzungen des Herrn Professor Beyer können wir uns vollständig einverstanden erklären. Die richtige Ausführung der Turmfenster ist fast so wichtig, wie der Ausbau des Turmhelms. Die übrigen Arbeiten sind notwendig, soweit sie Herr Beyer als solche anführt.
- 2) Auch mit den Ausführungen der Sachverständigen, Herren Professor Auer und Baumeister Bürgi, gehen wir vollkommen einig. Die geschilderten Verhältnisse sind uns wohl bekannt, wir stimmen mit dem Gutachten in jeder Beziehung überein und finden deshalb eine neue Untersuchung unsererseits gänzlich überflüssig.

- 3) Was nun schliesslich die finanzielle Seite betrifft, so fällt es der Gemeinde in der That schwer, mit dem bisherigen Jahresbeitrag fortzufahren. Allein so weit es auf uns ankommt, sind wir der Ansicht, dass es hier keinen Stillstand geben darf und die Leistungen unbedingt erfolgen müssen. Mehr als Fr. 10,000. — jährlich zu leisten, würde aber nicht möglich sein.

Wir gewärtigen Ihre weitem Schritte in dieser Frage.

Der Städtische Baudirektor :

Hodler.